De Neftebacher

Neftenbach

Aesch

Hünikon

Riet

Neftenbach Mitteilungsblatt





www.storenbau.ch

Fabrikation, Montage und Reparaturen von Rollläden, Sonnen- und Lamellenstoren, Alu-Fensterläden und Terrassendächer

CH-8406 Winterthur

Telefon 052 203 12 52

Einsteigen und sich zu Hause fühlen

NISSAN Embrach

NISSAN-Partner fürs Zürcher Unterland Garage Kolb AG 8424 Embrach 044 865 02 44

044 865 02 44 garagekolb.ch







Fassadenrenovationen, Aussenwärmedämmungen, Baumeister- und Malerarbeiten

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.



hermann Car-Reisen

Tellstrasse 2, 8400 Winterthur Tel. 052 212 00 80

Herbstferien, 10.-20. Okt. 2017 täglich an Werktagen, Anmeldung erforderlich (Alle Daten auf unserer Website)

Europa-Park inkl. Carfahrt und Eintritt

91.— 86.—

Kein Anstehen an der Kasse, Ticketausgabe im Car

06.00 Uhr Abfahrt Neftenbach, VOLG oder Garage Hermann 06.30 Uhr Abfahrt Winterthur. Carparkplatz Lagerhausstrasse

Oktoberfest München, Grosse Herbstfahrt, Weihnachtsmärkte, etc. auf www.hermann-car.ch, www.europapark-bus.ch

Malergeschäft

Zürichstrasse 11 8413 Neftenbach



Heidi Gurtner Roland Schori E-Mail 079 420 07 79 079 661 35 73 maler.schori@gmx.ch





Gemeindepräsident Martin Huber hat das Wort...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Neftenbach, in der Tössallmend, in Aesch, Riet, Hünikon, in den Hueben und Höfen

Ein Sommer mit hohen Temperaturen liegt hinter uns und ich stelle fest, dass es landwirtschaftlich gesehen ein ausserordentlich ertragreiches Jahr werden könnte. Das ist nicht selbstverständlich und gilt nicht für alle Produkte. Viele Wein- und Obstanbauer klagen über noch nie dagewesene Ernteausfälle. Der einschneidende Verlust geht auf die Frostnächte im April zurück, einer Laune der Natur wie etwa ein Murgang in den Bergen oder ein Wirbelsturm in Amerika.

Über das positive Abstimmungsergebnis vom 24. September habe ich mich sehr gefreut. Die Stimmberechtigten haben die neue Gemeindeordnung deutlich angenommen. Ich danke allen aktiven Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das Vertrauen in die Behörde.

Ebenfalls am 24. September ging ein fröhliches Fest in der Tössallmend über die Bühne. Allen an der Vorbereitung und an der Durchführung Beteiligten danke ich ganz herzlich für ihren Einsatz.

Nach einer Denkpause hat der Gemeinderat einen neuen Anlauf bezüglich der Schulraumplanung genommen. Nun liegt ein aktualisierter Bericht mit soliden Empfehlungen vor und wir können danach handeln. Mögen die Ideen der Behörden auch bei Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, Gefallen finden. Lesen Sie mehr darüber im Bericht von Gemeinderat Beat Brandenberger.

Wie Sie wissen, liegt mir die Entwicklung unserer Gemeinde am Herzen. In diesem Heft finden Sie die aktuellsten Informationen zum Projekt Entwicklung Gemeindeverwaltung.

Am 29. November findet die nächste Gemeindeversammlung mit acht interessanten Geschäften statt. Ich würde mich sehr freuen, Sie unter den Teilnehmenden begrüssen zu dürfen.

Ihr Gemeindepräsident Martin Huber martin.huber@neftenbach.ch

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus

Behörden und Verwaltung 3
Schule
Informationen aus öffentlichen Einrichtungen 12
Kleinanzeigen 15
Kirchenleben
Dorfgeschichte
Dorf und Flur23
Vereinsleben 24
Veranstaltungen 32
Dorfkalender34
Notfallnummern/ Impressum/ Inserenten-Hinweise

Titelbild

Pilzvielfalt fotografiert von: Natalia Frei



An der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2017 wurde die anregende Initiative zur Schaffung eines Begegnungsorts auf der Zentrumswiese unterstützt. In der Folge hat der Gemeinderat drei fachkundige Unternehmungen zu einem Projektwettbewerb eingeladen.

Voraussichtlich an der Gemeindeversammlung vom 29. November 2017 will der Gemeinderat das favorisierte Projekt kurz vorstellen. Die vom Gemeinderat eingesetzte Projektkommission besteht aus drei Mitgliedern des Gemeinderats, zwei Vertretern der Initianten, dem Liegenschaftensekretär Peter Leu und der Werksekretärin Gaby Meier. Gemeinderat Manfred Stahel wird als Liegenschaftenvorstand den Vorsitz übernehmen. Zusätzlich werden Martin Huber und Silvia Weidmann den Gemeinderat in der Projektkommission vertreten.

Die Projektkommission wird damit beauftragt, ein den Bedürfnissen am besten entsprechendes Projekt inkl. Kostenvoranschlag für die Ausführungsarbeiten bis zur Entscheidungsreife zu entwickeln, damit der Gemeinderat dieses an der Gemeindeversammlung vom 28. November 2018 zur Abstimmung unterbreiten kann.

Kiosk anstatt Restaurant beim Schwimmbad

Aus dem Restaurant im Sportzentrum Pöschenriet soll ein Kiosk werden. Ausserhalb der Badesaison ist das Restaurant schlecht frequentiert worden. Diese Erfahrung musste der Pächter im letzten Winterhalbjahr machen. Abgesehen davon musste das Restaurant beheizt werden. Auch während der Badesaison sind die Umsätze grossen Schwankungen unterworfen. Für den jeweiligen Betreiber ist eine zuverlässige Kalkulation praktisch unmöglich. Hinzu kommt, dass an gewissen Tagen im Sportzentrum Pöschenriet auch der Fussballclub und der Tennisclub mit einem gastronomischen Angebot aufwarten.

Nun hat der Gemeinderat konzeptionell entschieden, während der Badesaison von Mai bis September lediglich einen Kiosk betreiben zu lassen. Dank der gut ausgebauten Küche wird weiterhin ein ansprechendes Verpflegungsangebot möglich sein. Versuchsweise soll ausserhalb der Badesaison von November bis März der Gästeraum zur Vermietung ausgeschrieben werden. Abgesehen von Drittnutzern kann der Raum auch für gemeindeinterne Bedürfnisse genutzt werden. Es sollen auch Gespräche mit dem Fussballverein und dem Tennisclub geführt werden, ob sich in Zukunft Synergien im Gastronomiebetrieb ergeben könnten.

Jugendhaus soll zum Gemeinschaftszentrum werden

Der Gemeinderat unterstützt die Idee der Transformation vom Jugendhaus zum Gemeinschaftszentrum als Hauptstossrichtung bei der Weiterentwicklung des soziokulturellen Angebots.

Bei der Überprüfung der Jugendarbeit ist ein Handlungsbedarf festgestellt worden, wonach eine bessere Frequentierung bei einem breiteren Angebot angestrebt werden soll.

Der Gemeinderat nimmt die fachkundige Beratung der Geschäftsstelle der Zürcher Gemeinschaftszentren in Anspruch. Gemeinderat Urs Wuffli hat in enger Zusammenarbeit mit den Jugendarbeitenden Mathias Suremann und Nicole Derisiotis die Neuausrichtung in die Wege geleitet. Auch Daniel Spiegel, der Präsident der Kulturkommission, ergänzt die Arbeitsgruppe.

Der Gemeinderat erwartet von der Arbeitsgruppe, dass die Neuausrichtung auf einem Leitbild sowie einem Leistungsauftrag basiert.

Wasserrecht soll an Gemeinde übertragen werden

Damit die Wehranlage endlich wieder in Betrieb genommen werden kann, hat der Gemeinderat der unentgeltlichen Übertragung des Wasserrechts Nr. 28 von der heutigen Inhaberin Knecht AG an die Gemeinde unter Bedingungen zugestimmt. Die Knecht AG muss auf eigene Kosten den betriebstüchtigen Zustand der Wehranlage und die Sanierung des Kanals nachweisen.

Durch die Gemeinde ist ein Spülreglement zu erlassen, welches ein erneutes Auflanden des Staubereichs verhindert. Dies ist erforderlich, da infolge unkontrollierter Abschwemmungen Gewässerverschmutzungen und Fischsterben vorgekommen sind. Als Folge der Wasserrechtsübertragung wird die Gemeinde mit einer Verfügung des Kantons (AWEL) rechnen müssen, wonach innerhalb von 10 Jahren ein Projekt über die Fischgängigkeit einzureichen sein wird.

Rekurs gegen Busfahrplan 2018/2019

Der Gemeinderat hat gegen die mit Beschluss des Verkehrsrats festgesetzten Angebotsänderungen im Fahrplanprojekt 2018-2019 des Zürcher Verkehrsverbundes beim Regierungsrat des Kantons Zürich Rekurs eingelegt. Es wird verlangt, dass die neue Buslinie 671 täglich im Stundentakt mit erstem Kurs um 5:12 Uhr ab Riet nach Winterthur und mindestens bis eine halbe Stunde vor Mitternacht von Winterthur kommend nach Riet fahren soll.



Folgende Anträge werden den Stimmberechtigten an der nächsten Gemeindeversammlung vom 29. November 2017 zur Abstimmung unterbreitet:

- Genehmigung Voranschlag 2018 und Festsetzung Steuerfuss
- 2. Neuerlass Gebührenverordnung
- 3. Mittelfristiger Ausgleich des Gemeindehaushalts
- 4. Bewilligung Rahmenkredit für Photovoltaikanlagen auf Gemeindeliegenschaften
- 5. Revision Zweckverbandsstatuten Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon
- Revision Zweckverbandsstatuten Regionalplanung Winterthur und Umgebung
- 7. Revision Zweckverbandsstatuten Schulpsychologischer Dienst (Beitritt Dägerlen)
- 8. Anpassung Entschädigungsverordnung

Voranschlag und Steuerfuss für das Jahr 2018

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Abnahme des Voranschlags 2018 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 199'800 bei einem gleichbleibendem Steuerfuss von 109 %.

Neuerlass der Gebührenverordnung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung im Zusammenhang mit dem neuen Gemeindegesetz den Neuerlass der Gebührenverordnung, in der die Grundsätze der Gebührenerhebung in der Gemeinde Neftenbach verankert werden.

Mittelfristiger Ausgleich der Erfolgsrechnung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung im Zusammenhang mit dem neuen Gemeindegesetz die Festlegung der Parameter zum mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung. Im neuen Gemeindegesetz ist kein jährlicher Ausgleich mehr gefordert. Der Ausgleich hat ab 2019 mittelfristig

zu erfolgen und die entsprechenden Regelungen sind durch die Gemeindeversammlung festzulegen.

Photovoltaikanlagen auf Gemeindeliegenschaften

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einen Rahmenkredit von CHF 415'000 für die Realisierung von Photovoltaikanlagen auf vier Gemeindeliegenschaften.

Statutenrevision Zweckverband Spitex

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung im Zusammenhang mit dem neuen Gemeindegesetz die Zustimmung zur Revision der Statuten des Zweckverbands Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon.

Statutenrevision Zweckverband Regionalplanung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung im Zusammenhang mit dem neuen Gemeindegesetz die Zustimmung zur Revision der Statuten des Zweckverbands Regionalplanung Winterthur und Umgebung (RWU).

Statutenrevision

Zweckverband Schulpsychologischer Dienst

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Zustimmung zur Änderung der Statuten des Zweckverbandes des Schulpsychologischen Dienstes Winterthur-Land, damit die Gemeinde Dägerlen aufgenommen werden kann.

Anpassung Entschädigungsverordnung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Anpassung der Verordnung über die Entschädigung der Behördenmitglieder. Neben unbedeutenden textlichen Anpassungen sollen die zuletzt im Jahr 2001erhöhten Entschädigungsansätze angemessen aufgestockt werden.

Hannes Friess, Gemeindeschreiber hannes.friess@neftenbach.ch

Kommt lacht mit uns!

Für Erwachsene und Kinder Donnerstag, 5. Oktober. Um 17 Uhr "InPoint"Seuzachstr. 31 8413 Neftenbach





Ärger

Was mich ärgert, Littering mitten im Dorf!
Bitte Abfall richtig entsorgen. Danke.

Silvia Weidmann Gemeinderätin Werke



Die Einwohnerkontrolle und die Redaktion freuen sich, Ihnen traditionsgemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

80. Geburtstag

31.10.1937

Herceg Andrew Claisbergstrasse 2, Neftenbach

85. Geburtstag

04.10.1932

Krucker Rita Heimstättenweg 19, Neftenbach

86. Geburtstag

16.10.1931

Schweri Walter Winterthurstrasse 52, Neftenbach

27.10.1931

Eisenlohr Alois Wolfzangenstrasse 36, Neftenbach

87. Geburtstag

15.10.1930

Gutknecht Theresia Desibachstrasse 40, Hünikon

89. Geburtstag

08.10.1928

Denzler Ida, Seuzachstrasse 25, Neftenbach

93 Geburtstag

19.10.1924

Rutschmann Alice Haltenstrasse 335, Neftenbach

Goldene Hochzeit

04.10.1967

Donath György und Silvia, Claisbergstrasse 2, Neftenbach

Diamantene Hochzeit

12,10,1957

Graziano Giuseppe und Lucia, Seuzachstrasse 17, Neftenbach

Jacqueline Taddio, Einwohnerkontrolle

Aus den Verhandlungen der Baukommission

Von Mitte August 2017 bis MitteSeptember 2017 wurden folgende Baubewilligungen erteilt

Im ordentlichen Verfahren:

Muschick Ingo, Chlimbergstrasse 2, Neftenbach; Projektverfasser: Zürrer Gartenbau GmbH, 8424 Embrach; Swimmingpool; Assek.-Nr. 2065; Kat.-Nr. 3516; Chlimbergstrasse 2, Neftenbach, Wohnzone W2/25%

Koller Hans, Winterthurstrasse 32 a, Neftenbach; Projektverfasser: zharchitekten ag, 8152 Glattpark (Opfikon); Neubau Einfamilienhaus; Kat.-Nr. 3140; Winterthurstrasse 32, Neftenbach, Wohnzone W2/40%

Christian Häni, Bausekretär christian.haeni@neftenbach.ch

Flucht- und Rettungspläne für die öffentlichen Gebäude

Aus Sicherheitsgründen sind öffentliche Gebäude mit Flucht- und Rettungsplänen auszustatten. Abgesehen von den nicht mehr aktuellen in der Schulanlage Ebni existieren keine Flucht- und Rettungspläne in den öffentlichen Liegenschaften der Gemeinde.

Der Gemeinderat hat für die Aufnahme, Erstellung, Lieferung und Montage von Flucht- und Rettungsplänen einen Kredit von CHF 19'100 bewilligt.



Neftenbach, Herbst 2017

Liebe Rasenroboter Besitzer

Auch Ihr Roboter benötigt eine Erholung und sehnt sich nach Pflege bei Walter Wittenwiler Rasenroboter Sichern Sie sich einen Platz in unserem Roboter Hotel und melden Sie sich baldmöglichst an.



Winterservice

CHF 320.00 (ohne Material)

- Abholung ca. Ende Oktober Service (Reinigung, Messer ersetzen, alles kontrollieren/reparieren*)
- Update/Testlauf
- Einlagerung monatliche Ladung des Rasenroboters Rückgabe im März vom kommenden Jahr

für starke Verschmutzungen durch Katzen- oder Hundekot wird eine zusätzliche Reinigungspauschale von CHF 50.00 und allfällige Reparaturen werden nach Aufwand verrechnet

ohne Einlagerung CHF 250.
(Roboter nach Vereinbarung rung vorbeibringen/abholen)

Wir würden gerne Ihren Roboter bei uns aufnehmen, damit Sie lange Freude haben und er seine Arbeiten wieder zuverlässig ausführen kann.

Besten Dank für Ihr Vertrauen.

Freundliche Grüsse Walter & Priska Wittenwiler

Seuzachstrasse 42, 8413 Neftenbach, Tel, 079 350 15 88, www.rasenrobi.ch



Die Gemeindeverwaltung gestaltet Ihre Zukunft

Im Rahmen der Strategieumsetzung der Gemeinde und ausgerichtet auf die Gemeindeentwicklung Vision 2030 soll der Entwicklung unserer Gemeindeverwaltung in den kommenden Monaten grosse Aufmerksamkeit geschenkt werden. Aufbauend auf den bisherigen, guten Leistungen der Gemeindeverwaltung hat der Gemeinderat dafür nach dem Motto "Wer aufhört besser zu werden, hört auf gut zu sein" im Frühling 2017 das Projekt "Entwicklung Gemeindeverwaltung Neftenbach" (EGV) gestartet.

Nach der ersten Phase des Projektes, bei der dank ausführlichen Interviews die Grundlage für eine umfassende Selbstbeurteilung und zahlreiche Verbesserungsvorschläge zusammengetragen wurden, ging es in der zweiten Phase darum, die Ergebnisse auf Stufe Gemeinderat zu bewerten und auszuwählen. Die erfolgversprechendsten Verbesserungsprojekte sind ausgewählt!

Der Gemeinderat hat entschieden, die Weiterentwicklung der Gemeindeverwaltung grundsätzlich anzugehen und dafür fünf Verbesserungsprojekte zu starten. Diese beginnen im Oktober 2017 und sollen schrittweise bis Ende 2018 ihre Wirkung entfalten.

Die Projekte beinhalten die Themen Strategieentwicklung, die Überprüfung der Führungsstruktur einerseits sowie die Weiterentwicklung des Führungsinstrumentes Mitarbeiterförderung bzw. Leistungsbeurteilung und das Entwickeln von Führungsund Verhaltensregeln andererseits. In einem fünften Projekt sollen zahlreiche kleinere Verbesserungen im Arbeitsalltag der Abteilungen gestartet werden.

Interne Projektleiter werden in den kommenden Wochen Projektteams zusammenstellen und ihre Projekte mit externer Unterstützung schrittweise realisieren. Gerne orientieren wir Sie darüber!

Für Fragen zum Projekt "Entwicklung Gemeindeverwaltung" (EGV) stehen Gemeindepräsident Martin Huber und der externe Projektleiter, Herr Urs Gassmann der Firma Urs Gassmann & Partner (u.gassmann@ebom.ch) zur Verfügung.

Neftenbach - die Gemeinde mit Weitsicht und Perspektiven

Ihr Gemeindepräsident, Martin Huber martin.huber@neftenbach.ch



Dank unseren kurzen Entscheidungswegen reagieren wir schnell und flexibel auf die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden.

www.zuercherlandbank.ch





Ohne Bewilligung möglich



Ferngesteuerte Multikopter unter 30 Kilogramm Gesamtgewicht mit direktem Augenkontakt des Piloten



Multikopter auf Modellflugplätzen und als offizielle Teilnehmer an Flugveranstaltungen



Multikopter in der freien Natur und über bewohntem Gebiet ohne Menschenansammlung (über zwei Dutzend Personen auf engem Raum). Privatsphäre und Naturschutzgebiete beachten! -> siehe Karte

Drohnenkarte: www.bazl.admin.ch/karte-rpas Weitere Informationen: www.bazl.admin.ch/rpas

Nur mit Bewilligung



Multikopter mit Videobrille gesteuert und ohne zweiten Piloten mit Augenkontakt



Multikopter über 30 Kg Gesamtgewicht



Multikopter im Umkreis von weniger als 100 Metern um Menschenansammlungen im Freien, es sei denn, es handle sich um öffentliche Flugveranstaltungen oder um einen Modellflugplatz



Multikopter im Umkreis von weniger als 5 Kilometer um Flugplätze sowie über 150m über Grund in Kontrollzonen. Bewilligungsinstanz ist der Flugplatzleiter bzw. die Flugsicherung.



Kantonale bzw. kommunale Einschränkungen, sowie temporäre Sperrgebiete (z.B. WEF Davos) beachten.

Kontakt BAZL

E-Mail Kontaktadresse: rpas@bazl.admin.ch

Stellenausschreibung

Gesucht werden

der Koordinator bzw. die Koordinatorin sowie Fahrerinnen und Fahrer für den beliebten Mahlzeitendienst Neftenbach

Der Mahlzeitendienst Neftenbach liefert auf Vorbestellung von Montag bis Freitag eine frisch gekochte Mahlzeit direkt ins Haus. Unsere Kunden, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr selbst regelmässig Mahlzeiten zubereiten können, schätzen diese Dienstleitung, die eine ausgewogene und gesunde Ernährung ermöglicht.

Wir suchen auf den Januar 2018 eine Person, welche die Koordinationsstelle des Mahlzeitendienstes führt. Die Aufgaben sind den Bestell- und Auslieferungsdienst zu koordinieren sowie das Rechnungswesen zu erledigen.

Weiter suchen wir Frauen und Männer, die mit ihrem Auto für ein bis zwei Tage in der Woche die Mahlzeiten im Alters- und Pflegeheim "im Geeren" in Seuzach abholen und in Neftenbach an die Kunden verteilen. Die Fahrkosten werden entschädigt. Der Einsatz dauert jeweils von 11:15 Uhr bis 12:15 Uhr.

Bitte melden Sie sich bei der heutigen Koordinatorin, Maya Nafzger, Tel. 052 315 39 92 oder beim Gemeindeschreiber Hannes Friess, Tel. 052 305 06 68. Sie bzw. er geben Ihnen gerne weitere Auskünfte über diesen Dienst am Mitmenschen.

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Ihr Immobilienmakler für Neftenbach

Gerne unterstütze ich Sie bei der Veräusserung und allen anderen Fragen rund um Ihre Immobilie. Ich freue mich auf Sie.

Roman Steiger, Immobilienmakler, Betriebsökonom FH RE/MAX Winterthur, Katharina Sulzer-Platz 4, 8400 Winterthur M +41 79 810 63 72, G +41 52 264 50 50, roman.steiger@remax.ch



Meine Immobilie. Mein Zuhause.







"Auto Dünki weiss immer haargenau, was ich will."

Susanne Kröss, Coiffeuse aus Neftenbach



auto dünki ag

Schule



Willkommen an der Primarschule, liebe «Neulinge»!

Liebe 1.-Klässlerin, lieber 1.-Klässler

In die Schule eingetreten bist du bereits vor zwei Jahren. Der Ernst des Lebens hat also längst begonnen. Seit deinem ersten Lebenstag bist du am Lernen. Wenn du daran denkst, was du bis jetzt schon alles gelernt hast, dann ist das, was du in der Schule lernen wirst, nur ein kleiner Teil dessen, was du fürs Leben brauchst. Du hast gelernt zu gehen, zu sprechen, zu spielen und vieles mehr.

Und nun richte ich mich an Sie, liebe Eltern. Vergessen Sie nicht, wie das Lernen im Kleinkinderalter stattgefunden hat. Genau so funktioniert nämlich auch das schulische Lernen. Etwas, das ich alle Jahre an dieser Stelle sage ist: Kein Kind kommt in die Schule mit dem Vorsatz, ein schlechter Schüler, eine schlechte Schülerin zu sein. Jedes Kind (wie wir Erwachsenen übrigens auch) hat das Bedürfnis nach guter Leistung und nach Anerkennung. Jedes Kind versucht zu leisten, wozu es fähig ist.

Eine grosse Bitte habe ich noch an Sie: Fahren Sie Ihr Kind nicht zur Schule. Der Schulweg ist ein wichtiger Bestandteil im Kinderleben. Der Schulweg ist ein wunderbares Lernfeld für alle Lebenslagen: Verantwortung übernehmen, für sich selber sorgen, auf die Gspänli achten, Streit austragen oder schlichten, die Natur beobachten, Wetter erfahren ...

Ich wünsche mir für euch, liebe Kinder, dass ihr die Freude am Lernen weiterhin aufrechterhalten könnt und dass die Schule euch das nötige Rüstzeug für euren weiteren Lebensweg mitgeben kann.

Ich wünsche jedem Einzelnen von euch einen ganz guten Start!

Auszug aus der Begrüssungsrede von Schulleiterin Doris Braun am Montag, 21. August 2017









Aktualisierung der Schulraumplanung

Wie an der letzten Gemeindeversammlung erläutert, informieren wir Sie gerne über den aktuellen Stand der Schulraumplanung.

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 27. Januar 2017 die Überprüfung der Schulraumplanung 2015 beschlossen und das Büro Eckhaus AG beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Projektkommission "Schulraumplanung" die Prognosen aus dem Jahr 2015 zu aktualisieren und die Strategie zum Handlungsbedarf anzupassen. Die Ergebnisse sind im Arbeits- und Schlussbericht vom 22. Juni 2017 festgehalten, den Sie auf unserer Homepage finden. Darin wird festgestellt, dass bei der Entwicklung der Anzahl Schüler/Schülerinnen und der Anzahl Klassen davon ausgegangen werden muss, dass mittel- bis langfristig mit 38 bis 40 Regelklassen zu rechnen ist. Im aktuellen Schuljahr 2017/2018 umfasst die Schule Neftenbach insgesamt 37 Klassen.

Weil die aus der Schulraumplanung 2015 resultierenden Massnahmen bezüglich der Raumbereitstellung aufgrund von Widerstand aus Nutzerkreisen und der Bevölkerung nicht wie beabsichtigt realisiert werden konnten, wurde in mehreren Sitzungen anhand des errechneten Raumbedarfs eine neue Umsetzungsstrategie festgelegt. Die zentrale Massnahme bildet der Neubau eines Pavillons Auenrain in Modulbauweise (siehe Skizze) anstelle des sanierungsbedürftigen Kindergartens Auenrain. Aufgrund der Cluster-Strategie werden die Kindergärten auf dem Schulareal Drei Linden konzentriert und der neue Pavillon kann für die Tagesstrukturen (Mittagstisch, Betreuung), Bibliotheken und Schule genutzt werden.

Mit dieser Strategie können die Turnhalle Drei Linden wieder Ihrem Zweck als Turnhalle zurückgeführt, die Schulleitung und Verwaltung im Schulhaus Auenrain untergebracht und die Gemeinde- und Schulbibliothek zusammengeführt werden.

In den nächsten Monaten wird das Konzept weiterentwickelt und die entsprechenden Kosten dazu eruiert, damit die Vorlage zur Abstimmung gebracht werden kann.

Beat Brandenberger Gemeinderat, Vorsitz Projektkommission

Neubau Pavillon Auenrain Räume, Quadratter (je Geschoss) 3 Räume à 74m² 1 Raum à 36m² 1 Raum à 18m² 1 Raum à 18m²

Unser Schwimmbad mit guter Badesaison `17

Am 17. September ging die diesjährige Badesaison zu Ende. Ohne nennenswerte Unfälle war es eine überdurchschnittlich gute Saison mit vielen zufriedenen Gästen. Wir registrierten über 24'000 Eintritte und hatten Einnahmen von über CHF 80'000, was sehr erfreulich ist. Nun sind bereits die Abschlussarbeiten im Gange und die Anlage wird für die Überwinterung vorbereitet.



Schliessung des Badirestaurants

Mit dem Saisonschluss ist auch das Badirestaurant "Paules Fast Food-Theke" geschlossen worden. Ein spezieller Dank geht an dieser Stelle an Paul Hoyer und seine Angestellten für die vorzügliche Bedienung und die gewissenhafte Führung der Eintrittskasse. Paul Hoyer hat nach der letztjährigen Saison bekanntlich den Restaurantbetrieb über die Wintermonate offen gehalten. Er musste indessen feststellen, dass die Nachfrage viel zu gering und die erzielten Umsätze deshalb nicht ausreichend waren. Dies hat den Gemeinderat veranlasst, künftig keinen Restaurantbetrieb mehr führen zu lassen, sondern nur noch während der Badesaison einen Kioskbetrieb anzubieten, d. h. ab Anfang Mai bis Ende September.

Die Gemeinde sucht daher auf die Saison 2018 einen Kioskbetreiber/eine Kioskbetreiberin, der/die im Auftragsverhältnis auch die Schwimmbadkasse führt. Während der Wintermonate steht der Gastraum der Öffentlichkeit für Sitzungen, Kurse, Schulungen und dgl. zur Verfügung und kann mit dem Reservierungssystem «raum4you» gemietet werden.

Peter Leu Sekretär Liegenschaften









Buchstart:

Montag, 2. Oktober 2017 10:00 - 10:30 Uhr Reime, Geschichten und Bewegungsspiele für Mütter, Väter, Grosseltern und Kinder von 2 - 4 Jahren



Gschichtezyt:

Mittwoch, 25. Oktober 2017 16:30 - 17:00 Uhr für Kinder von 4 – 7 Jahren



Spielabend:

Freitag, 3. November 2017 19:00 - 22:00 Uhr für Erwachsene

Öffnungszeiten Herbstferien:

Montag, 9. Oktober 2017 15:00 - 19:00 Uhr Mittwoch, 11. Oktober 2017 15:00 - 19:00 Uhr Montag, 16. Oktober 2017 15:00 - 19:00 Uhr Mittwoch, 18. Oktober 2017 15:00 - 19:00 Uhr

Weitere Informationen und Daten von Veranstaltungen auf www.bibliothek-neftenbach.ch und in der Bibliothek.

Alle Veranstaltungen ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Für die Bibliothek Dagmar Kolb



Informationen aus öffentlichen Einrichtungen



News aus der Jugendarbeit Neftenbach

Rückblick GirlsOnly vom 6. September

Wie immer am 1. Mittwochnachmittag im Monat standen auch an diesem 6. September speziell unsere weiblichen Besucherinnen im Zentrum. Beauty-Tipps wurden ausgetauscht, Gesichtsmasken aufgetragen und der Lockenstab verzauberte mit Hilfe der geschickten Hände von Nicole und Kyra etliche Alltagsfrisuren in Prinzessinnen-Looks.

Die Girls waren begeistert und wir durften auch einige neue Besucherinnen im Jugendtreff willkommen heissen. Anbei ein paar Schnappschüsse des sehr gelungenen Nachmittags.



Zu vermieten

3-Zimmer Wohnung an der Zürichstrasse 10 in Neftenbach per 1. Oktober 2017 oder nach Vereinbarung. Mietzins inklusive Nebenkosten CHF 1'375.00

Auskunft erteilt: BOGA Treuhand + Verwaltung Tel. 052 301 05 05

Unser Oktoberprogramm

Mittwochnachmittag, 4. Oktober, GirlsOnly - Batik

Farbenfrohe Gestaltung von T-Shirts mittels Batik-Technik. Nimm ein altes T-Shirt oder einen Pullover (möglichst weiss oder hell) zum Einfärben mit.

Unkostenbeitrag CHF 3.00 / Person.

Mittwochnachmittag, 11. Oktober, Ferienprogramm - Herbst- und Halloween-Deko

Herbst- und Halloween-Deko basteln für den Jugendtreff. Wir verpassen unserem Jugendtreff ein herbstlich schaurig schönes Interieur. Wir freuen uns auf viele fleissige Helferhände.

Mittwochnachmittag, 18. Oktober, Ferienprogramm - Fondue auf dem Feuer

Gemeinsam bereiten wir ein feines Fondue mit heissem Punch und Tee auf einem knisternden und lodernden Herbstfeuer zu. Fondue-Essen ab ca. 16:30 Uhr. Unkostenbeitrag CHF 5.00 / Person.

Mittwochnachmittag, 25. Oktober, Halloween-Party für die 5. und 6. Klasse

Der amerikanische Brauch macht auch vor unserem Jugendtreff nicht Halt. Die kreativste Verkleidung wird prämiert. Es gibt schrecklich feine Speisen und Getränke und man kann sich auch bei uns halloweengerecht schminken lassen. DJ Tim und Light-Jockey Janis untermalen die Party jugendgerecht mit ihren Sound- und Lichtkünsten.

Freitagabend, 27. Oktober, Kürbis schnitzen

Wir schnitzen Kürbisse für die Halloween-Party. Dazu gibt's feine, selbstgemachte Kürbissuppe, Wienerli und Brot.

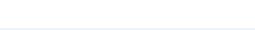
Samstagabend, 28. Oktober, Halloween-Party für die Sek-Stufe

Auch unsere Jugendlichen dürfen sich in schrecklich-schöne Outfits stürzen und uns mit ihrer Kreativität überraschen. Auch hier warten grauslig feine Speisen und Getränke auf unsere Besucherinnen und Besucher.

Nachfolger Gesucht

Wer würde gerne meine kleine Pünt mit Häuschen ab Januar 2018 übernehmen? Nur an erfahrene Püntiker.

Tel. 052 315 34 41



Öffnungszeiten im September

Während den Herbstferien bleibt der Jugendtreff an den Mittwoch- und Samstagabenden geschlossen.

Mittwochnachmittag:

14:00 - 17:30 Uhr Jugendtreff für Mittelstufe 5. u. 6. Klasse

Mittwochabend:

19:00 - 22:00 Uhr Jugendtreff Sek-Stufe

Freitagabend:

19:00 - 23:00 Uhr Jugendtreff Sek-Stufe

Samstagabend:

19:00 - 23:00 Uhr Jugendtreff Sek-Stufe

SPECIALS:

Mi. 04. Oktober – GirlsOnly –

Mi. 11. Oktober – Herbst- und Halloween-Deko

Mi. 18. Oktober – Fondue auf dem Feuer

Mi. 25. Oktober – Halloween-Party 5. und 6. Klasse

Fr. 27. Oktober – Kürbis schnitzen Sek-Stufe Sa. 28. Oktober - Halloween-Party Sek-Stufe

Für die Jugendarbeit Mathias Suremann

Kerzenziehen November

Wie die Zeit vergeht... 2013 - 2017...

- schon fünf Jahre Kerzenziehen im Jugendtreff Neftenbach

Vom Mittwoch, 15. November (Schulen ab 14. Nov.) bis am Samstag, 25. November jährt sich unser traditionelles Kerzenziehen im Jugendtreff Neftenbach bereits zum fünften Mal. Wir freuen uns, diesen besonderen Anlass auch in diesem Jahr mit Ihnen begehen zu dürfen. Natürlich sind wir dabei auch wieder auf viele fleissige Helferhände angewiesen. Wir freuen uns über alle bisherigen und neuen Mitwirkenden.

Tel. 052 315 24 30 oder 079 171 71 56 o e-mail: jugendarbeit@neftenbach.ch



Zu vermieten

Autoabstellplatz in Tiefgarage

Aspacherstrasse 40-46 Ab sofort oder nach Vereinbarung CHF 110.00/Mt.

Kontakt:

Fam. Disler 052 315 39 79 oder fam.disler@bluewin.ch

Gesucht

Wir sind eine junge Familie aus Neftenbach und **suchen** eine räumliche Vergrösserung in Neftenbach in Form eines Hauses oder Bauland.

Kontakt:

Familie Feusi, Tel. 076 410 74 94



Gottesdienste der Reformierten Kirchgemeinde

Sonntag, 1. Oktober 09:30 Uhr, Gottesdienst mit Pfrn. Salome Probst im Chileträff

Sonntag, 8. Oktober

09:30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Daniel Hanselmann im Chileträff; Thema: "Unter dem Weinstock" (Sacharja 3,10)

Sonntag, 15. Oktober

09:30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Daniel Hanselmann im Chileträff; Thema: "sola gratia" (Römer 3, 21-26)

Sonntag, 22. Oktober

19:15 Uhr, Einsingen der Taizélieder mit Miho Donath 20:00 Uhr, Ökumenischer-Taizé-Abendgottesdienst mit Pfr. Daniel Hanselmann und Pfr. Benignus Ogbunanwata im Chileträff; Thema: "Heilende Hände" (Markus 8, 22-26)

Sonntag, 29. Oktober

17:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, mit den Kindern des 4. Klass-Unti und mit Pfrn. Salome Probst im Chileträff

Kinderhütedienst

Jeweils am Sonntagmorgen im Chileträff. Betreuung durch jugendliche Kirchgemeindeglieder

Jugend

Kolibri

Samstag, 28. Oktober 09:30 bis 11:00 Uhr im Chileträff 09:30 bis 11:00 Uhr im Schulhaus Heerenweg

Domino

Samstag, 28. Oktober 09:30 bis 11:00 Uhr im Chileträff

JuKi 5

Mittwoch, 1. November 17:00-19:30 Uhr Filmabend 1 im Chileträff

Jugendgottesdienst

Mittwoch, 25. Oktober 18:00 Uhr, für die 6. Klässler/innen im Chileträfff 18:45 Uhr, für die 7. Klässler/innen im Chileträff

Angebote im ref. Chileträff

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 5. Oktober 11:30 Uhr, Mittagstisch im Chileträff

Donnerstag, 2. November 11:30 Uhr, Mittagstisch im Chileträff

Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte unbedingt bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Esthi Baumann benachrichtigen.

Tel. 052 315 45 88 /

Natel: 077 417 80 74 (die Comebox wird abgehört)

Spielnachmittage

Donnerstag, 5. Oktober, 14:00 Uhr Donnerstag, 12. Oktober, 14:00 Uhr Donnerstag, 2. November, 14:00 Uhr Donnerstag, 16. November, 14:00 Uhr jeweils im Chileträff mit Lydia Kükenbrink und Team

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.kirche-neftenbach.ch

Horizonte 2017-2018 - "Sicherheit im Alter"

Montag, 30. Oktober, 14:00 Uhr im Chileträff

Herr Rolf Decker, Projektleiter der Präventionsabteilung der Kantonspolizei Zürich, hält ein Referat über "Sicherheit im Alter". Herr Decker gibt dazu verschiedene Informationen und Tipps zur Kriminalitätsprävention. An diesem Nachmittag erfahren Sie, wie Sie sich vor all den kleineren und grösseren Betrügern und Übeltätern des Alltags schützen können. Zu diesem Zweck werden Sie informiert über die gängigsten Methoden, mit denen Kriminelle versuchen könnten, an Ihr Geld und Ihre Wertsachen zu gelangen und was Sie unbedingt beachten sollten. Sie bekommen auch viele Verhaltenstipps z:B. bei Taschendiebstahl, Trickdiebstahl, Einschleichdiebstahl, bei Einbruch, den Diebstahl auf Reisen oder auch bei unseriösen Verkaufsstrategien bei Haustürgeschäften, Spendensammlungen und Kaffeefahrten.

Im Anschluss gibt es wie immer ein feines Zvieri.

Auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen sich Yvonne Danuser, Claudia und Daniel Hanselmann, Lydia Kükenbrink und Moni Nagel



Einladung Einweihungs-Fest-Gottesdienst

am Sonntag 19. November 2017, 10:00 Uhr mit Miho Donath und Rudolf Meyer an der Orgel

Nach der langen Renovationszeit präsentiert sich unsere Kirche in hellen, warmen Farben. Auch unsere schöne Orgel ertönt wieder mit reinem Klang.

Es erwartet Sie ein feierlicher Gottesdienst mit wunderbarer Orgelmusik, 4-händig gespielt von Rudolf Meyer und Miho Donath. Zu diesem Fest-Gottesdienst und dem anschliessenden Apéro laden wir die ganze Gemeinde herzlich ein.

Kirchenpflege und Pfarramt

Erwachsenenbildung Winterhalbjahr 17/18

Abwechslungsweise am Mittwoch / Donnerstag von 19:30 Uhr bis ca. 21:15 Uhr im Chileträff

Das Evangelium nach Markus ist das zweite Buch des Neuen Testaments in der christlichen Bibel. Mit 16 Kapiteln ist es das kürzeste der vier kanonischen Evangelien. Im Griechischen trägt es den Titel "Gute Botschaft nach Markus". Es stellt das öffentliche Wirken des Jesus von Nazaret dar, beschreibt seine Person und insbesondere sein Leiden und Sterben. Jesus wird als Knecht Gottes dargestellt, der die nahe gekommene Herrschaft Gottes verkündigt. Er wird als Mensch dargestellt, der den Menschen dient, sie heilt und lehrt. Gleichzeitig wird so seine Messianität und Gottessohnschaft verkündigt. Nach Mk 4,11-12 ist Jesus selbst das "Geheimnis der Gottesherrschaft", das anhand typischer Szenen aus seinem Leben umrissen wird (Thomas Söding). Das Markusevangelium ist nach historisch-kritischer Mehrheitsmeinung das älteste Evangelium. Gemäß der sogenannten Zweiquellentheorie diente es neben einer Sammlung von Aussprüchen Jesu (Logienquelle) als schriftliche Vorlage für das Matthäus- und das Lukasevangelium.

Wir treffen uns am 1. November zum Überblicks-Abend über die neue Reihe "Markus-Evangelium".

Unsere Daten in diesem Winterhalbjahr:

Mittwoch, 1. November 2017

Die Botschaft des Evangeliums – Markus 1, 1-20

Mittwoch, 6. Dezember 2017

Aufbau und Intentionen bei Markus – Markus 2

Mittwoch, 10. Januar 2018

Heilungen von Jesus – Markus 5, 1-43

Mittwoch, 14. Februar 2018

Wunder bei Markus – Markus 8, 1-26

Donnerstag, 8. März 2018

Jesus kommt nach Jerusalem – Markus 11

Gründonnerstag, 29. März, 20 Uhr in der Kirche

Die Passion - Markus 14, 3-42 Markus im liturgischen Kontext

4 Evangelien kennen wir. 4 Erfahrungsberichte aus 4 ganz unterschiedlichen Perspektiven. Wie sind diese 4 Evangelien entstanden? Weshalb stehen 4 Evangelien nebeneinander, am Anfang des Neuen Testaments. Welches ist das Grundanliegen von Markus? Und – was können wir heute noch von Markus und seinem Evangelium lernen? Gerne vertiefen wir uns mal ganz gezielt in ein einzelnes biblisches Buch.

Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Sie können auch nur einzelne Abende besuchen. Seien Sie herzlich willkommen, denken Sie mit und beteiligen Sie sich an unseren Gesprächen!

Salome Probst, Daniel Hanselmann und Esther Dietrich





Einladung zum Mittagstisch und Spielnachmittag

Einmal pro Monat nicht kochen, nicht einkaufen, sich ein feines Essen mit Dessert gönnen: Wie wär's? Der Mittagstisch ist ein spezieller öffentlicher Anlass für Seniorinnen und Senioren, um neue Kontakte zu knüpfen und ein gemütliches Zusammensein zu geniessen. Wir bieten am ersten Donnerstag im Monat um 11:30 Uhr ein Mittagessen im Chileträff an. Wir servieren den Gästen jeweils ein frisch gekochtes Menü aus Salat, Hauptspeise und Dessert, Getränk (Wasser) und Kaffee. Kosten CHF 10.00.

Für weitere Informationen, bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Esthi Baumann kontaktieren:

Tel.: 052 315 45 88 (die Combox wird abgehört)

Natel: 077 417 80 74 (keine Combox)



Spielnachmittage im Chileträff

Für alle, die nach dem Essen noch Spiele machen und den Kontakt pflegen möchten, organisiert Lydia Kükenbrink und Helferteam alle zwei Wochen am Donnerstag ab 14:00 Uhr einen Spielnachmittag. Auch spielfreudige Seniorinnen und Senioren, die nicht am Mittagstisch teilnehmen, sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Lydia Kükenbrink, Telefon 052 315 38 34.

Das Mittagstisch- und Spielnachmittags-Team freut sich auf ganz viele bisherige und auch neue Gäste.







Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius

Pfungen-Neftenbach

Gottesdienste

Sa 30.09.	18:00	Hl. Messe, Pfarreizentrum Chämi, Neftenbach
So 01.10.	10:00	Erntedankmesse, kath. Kirche,
00 0 0.	. 0.00	Pfungen
Sa 07.10.	18:00	Hl. Messe, kath. Pfarreizentrum
		Chämi, Breitestr. 10, Neftenbach
So 08.10.	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen
Di 10.10.	09:30	KidsBlitz im kath. Pfarrhaus,
		Pfungen
Sa 14.10.	18:00	Hl. Messe, ref. Kirche, Henggart
Sa 14.10.	18:00	Santa Messe in lingua italinana,
		Pfungen
So 15.10.	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen
Sa 21.10.	18:00	Hl. Messe, kath. Pfarreizentrum
		Chämi, Breitestr. 10, Neftenbach
So 22.10.	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen
So 22.10.	12:30	Igbo-Afrika-Messe
So 22.10.	19:15	einsingen der Taizé-Lieder
So 22.10.	20:00	ökumenischer Taizé-Gottesdienst
Di 24.10.	14:00	offener Treff, ökumenische,
		kath. Pfarrhaus, Pfungen
Sa 28.10.	18:00	Hl. Messe, kath. Pfarreizentrum
		Chämi, Breitestr. 10, Neftenbach
Sa 28.10.	18:00	Santa Messe in lingua italinana,
		Pfungen
So 29.10.	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag:	18:00	Chämi Neftenbach oder ref. Kirche Henggart
Sonntag:	10:00	kath. Kirche Pfungen
Diestag:	8:30	kath. Kirche Pfungen
Mittwoch:	19:00	kath. Kirche Pfungen
Freitag:	8:30	kath. Kirche Pfungen

Bitte beachten Sie Aktualisierungen im:

kath. Pfarrblatt "forum" und im Internet unter: www.pirminius.ch

KidsBlitz

Dienstag, **10. Oktober** von 9:30-11:00 Uhr: KidsBlitz: Ein Treffen für Eltern und Vorschulkinder ab Geburt. Wir musizieren und spielen. Eintritt frei! Offen für alle!

Natascha Albash und Patrizia Scaramuzza



Kaffestand am Näftimärt

Am **30. September** wird unsere Pfarrei Sie Kaffeestand am Neftimärt bedienen!

Wir wollen durch diese Präsenz unterstreichen, dass unsere Pfarrei aus mehr als dem Kirchengebäude besteht. Einnahmen werden dem House of Hope in Akatta (Nigeria) gespendet. Dieses Haus dient dazu, Waisenkinder und Jugendlichen einen Schulabschluss und eine Ausbildung zu ermöglichen.

Wir freuen uns auf Sie! Kommen Sie uns am Markt besuchen und geniessen Sie einen feinen Kaffee.

Wenn Sie gerne Kuchen backen, danken wir Ihnen herzlich für die Kuchenspende. Diesen wird dann zum Kaffee serviert. Ihre Kuchenspende können Sie spontan bei uns direkt am Kaffeestand vorbei bringen.

Für die Unti-Schüler Daniel Schiele



Erntedank Familiengottesdienst

Am **1. Oktober** feiern wir in unserer Kirche in Pfungen den Erntedank als Familiengottesdienst. Dazu sind alle Kinder, Familien und Interessierte herzlich eingeladen!

Die KidsPerform üben speziell etwas ein und wir werden das Thema Erntedank familiengerecht erarbeiten.

Wenn Sie **Obst oder Früchte zur Verfügung stellen** könnten, um einen schönen Erntedankaltar zu gestalten, wären wir Ihnen dankbar, Ihre Spende **bis am Freitag, 29. September** zu erhalten. Die nicht zurück genommenen Spenden werden der MCLI San Francesco in Winterthur für ihre Mittagstafel zur Verfügung gestellt.

Herzlichen Dank dafür!



Offener Treff - ökumenisch

Am **24. Oktober** treffen wir uns um 14:00 Uhr im kath. Pfarrhaus, Pfungen. Eingeladen sind alle, die Zeit haben. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte bei uns.

G. De Salvador und M. Bieri



Herzliche Einladung zu unseren Anlässen!

Gottesdienste

Jeden Sonntagmorgen um 10:00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Predigt und Musik statt. Während jedem Gottesdienst werden die Kinder bis zur 5. Klasse betreut:

Chinderhüeti:

Babys und Kinder bis zum Kindergarten werden während des Gottesdienstes in der Chinderhüeti liebevoll betreut. Die Räume sind für Babys und Kleinkinder ideal eingerichtet.

Kids-Treff:

Kinder im Alter vom 1. Kindergarten bis und mit der 5. Klasse treffen sich im Untergeschoss ab 9:50 Uhr zur Spielstrasse. Um ca. 10:10 Uhr startet der Kids-Treff mit Singen, spannenden Geschichten aus der Bibel und Austausch in Gruppen. Die Kids sind in drei Altersklassen aufgeteilt.

Unti für Teenies:

Dreimal im Monat findet ein altersgerechter biblischer Unterricht für Teenager während dem Gottesdienst statt.

Teenies und Jugend

Jugend:

Freitag, 26. Oktober 19:00 Uhr

Jungschar

Jungschi-Programm: www.jungschar-neftenbach.ch

Aktuelle Informationen auf:

www.mosaik-kirche.ch





Wenn Sie für Ihr Leben nach einem tieferen Sinn und einem Durchbruc zur echten Veränderung fragen, ist dieses Seminar das Richtige für Sie Es verbindet unsere entscheidende Lebensfragen mit den Aussagen de

Leben in Fülle entdecken

Im Seminar werden folgende Themen behandelt: Wie können wir glücklich Themen

> werden? Warum lässt Gott das zu? Was ist der Sinn des Lebens? Das Geschenk Gottes entdecken! Leben in neuen Dimensionen!

Ort Mosaik Neftenbach, Alte Schaffhausenstrasse 14, 8413 Neftenbach

Datum Donnerstag 26. Oktober / 2. November / 9. November / 16. November /

23. November 2017 jeweils um 20.00 Uhr

Kosten Keine

Leitung Daniel Ott und Mirjam Erb

Daniel Ott, Alte Schaffhausenstrasse 12, 8413 Neftenbach

E-Mail: daniel.ott@mosaik-kirche.ch

Telefon: 078 775 60 77

Gesprächsforum für Frauen

- sich etwas Gutes gönnen möchten
- · in lockerer Atmosphäre über ein Thema nachdenken wollen
- sich wertvolle Impulse für den Alltag wünschen

- · einen feinen Zmorgen
- ·ein Referat und Gedankenanstösse zum jeweiligen Thema
- · Möglichkeit für inspirierenden Austausch
- · Kinderbetreuung während dem Zmorgen und Vortrag

Anmeldung und Informationen:

Tel. 052 315 42 55 / heidi-frei@bluewin.ch Denise Gasser Tel. 052 301 02 29 / denise.gasser5@gmail.com

Kostenbeitrag Fr. 15.00

Anmeldung bis Donnerstag 26, Oktober 2017 Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Sie Kinder

Gesprächsforum für Frauen

Samstag, 28. Oktober 2017, ab 8.45 - 11.00 Uhr

Wenn Lebensträume platzen

Referentin: Debora Sommer

Ein geliebter Mensch, von dem ich Abschied nehmen muss; der Traumprinz, der nicht auftaucht; ein unerfüllter Kinderwunsch; der Traumberuf, den ich nie lernen durfte; meine gescheiterte Ehe... Wenn Lebensträume platzen, dann lautet die entscheidende Frage: Gibt es eine Möglichkeit, mit einem geplatzten Lebenstraum so umzugehen, dass er nicht die gesamte weitere Entwicklung meines Lebens negativ

arbeitet sie als freiberufliche Autorin und Referentin. Sie ist verheiratet, Mutter von zwei Teenagerr und lebt in Strengelbach (AG). Chronische Schmerzen machen ihr eigenes Leben zu einer Herausforderung. Debora Sommer (Jg. 1974) hat Theologie studiert und ist heute Studienleiterin des Fernstu



Evangelische Freikirche Alte Schaffhausenstrasse 14, 8413 Neftenbach www.mosaik-kirche.ch

Gesunde Paarbeziehungen!

Sonntag, 29. Oktober 2017, 10.00 Uhr

Paarbeziehungen sind toll - und manchmal auch ganz schön herausfordernd. Was können wir in unserer persönlichen Paarbeziehung zu einer langfristig gesunden Entwicklung beitragen?

Talk-Gäste: Christa und Dr. med. Wilf Gasser

Christa und Wilf sind seit 1983 verheiratet, haben drei erwachsene Kinder und wohnen in einer Lebensgemeinschaft in der Nähe von Bern. Sie sind seit gut 20 Jahren in der Paar- und Sexualtherapie tätig. Sie scheuen sich nicht, die manchmal herausfordernden Themen rund um Paarbeziehungen und Sexualität offen anzusprechen.

Anschliessend Apéro und Snacks. Kinder werden während des Anlasses liebevoll betreut.

Zur Vertiefung findet am 19. & 20. Januar 2018 (Freitagabend & Samstag ganzer Tag) in der Mosaik-Kirche das Seminar «Wachsende Intimität in der Ehe - Wege zu einer erfüllenden Sexualität» mit Christa & Wilf Gasser statt.



EIN UNVERGESSLICHES HERBSTFEST



An einem sonnigen Herbstmorgen des Jahres 1868 feierte ganz Neftenbach das Erntefest. Am Vormittag erschallten in der Kirche Lob- und Danklieder des Gemischten Chors mit 160 Sängerinnen und Sängern.

Um die Mittagszeit formierte sich der Festzug. An der Spitze marschierte und musizierte die Dorfmusik. Dahinter folgt eine Reihe bekränzter Wagen, auf denen die Arbeiten des Landmanns auf Flur und Feld, in den Reben, im Wald und auf dem Bauernhof dargestellt wurden. Den Schluss des Zuges bildeten 140 Stück auserlesenen Fleckviehs, das von stolzen Viehzüchtern an Stricken geführt wurde. Nach einer Runde im Dorf bewegte sich der Zug über die Steig nach Hünikon. Nach kurzer Rast kehrte die Kolonne in die Festhütte zurück.

Unterdessen drängten sich die Besucher ins Schulhaus bei der Chämibrücke. Dort wurde ihnen der reichliche Erntesegen eines arbeitsreichen Bauernjahrs vor Augen geführt.

Das untere Schulzimmer stand ganz im Zeichen des Getreidebaus. In der Mitte des Raumes war ein Fruchtbüschel aus Roggen, Weizen, Gerste und Hafer zusammengestellt. Darunter lagen Runkeln, Rüben, einige über 50 kg schwere Kürbisse, dickköpfige Kohlrabi und Bohnen aller Gattungen. Die ausgestellten "Wegluegeren" waren dicke, fleischige Wurzeln, die durch Auswahl von Wegwarten gezogen worden waren (diese Wurzeln wurden dann in kleine Stücke zerschnitten, getrocknet, geröstet und gemahlen. Das braunschwarze Pulver, der Zichorien-Kaffee-Ersatz, wurde in heissem Wasser gelöst und gab dem Kaffee nicht nur die dunkle Farbe, sondern auch den angenehmen Geschmack. Zum Frühstück wurde dieser Kaffee dem altväterischen Habermus vorgezogen). Von der Decke baumelten schwere Zwiebelzöpfe und darunter waren Gemüse und Wurzelgewächse aufgereiht. An den Wänden hingen Gespinstpflanzen, Hanf und Flachs. Bewundernd blieb ein Bauernmädchen vor einem gediegenen Flachsprodukt, einem Leintuch, stehen. Ein Strom von Besuchern schob den Reporter weiter, vor die Dörrfrüchte. Die Menge der gedörrten Äpfel- und Birnenstückli, die Kirschen und Zwetschgen verströmten einen herrlichen Duft. Von der Decke baumelten dicke Hammen und auf einem Brett lagen Kolosse von frisch gebackenen Bauernbroten.

Die obere Schulstube wurde von einem prächtigen Rebstock beherrscht. Eine Attraktion bildeten die 70 Apfel- und 40 Birnensorten in vielerlei Farben. Da wurde auch eine Birne gezeigt, die am selben Baum nach einem zweiten Blust im selben Jahr gewachsen war, nachdem der Baum schon im Juni erstmals Früchte getragen hatte. Eine reiche Auswahl von Traubensorten zeugten von der Sorgfalt und dem Fleiss der Rebleute; allein das Schloss Wart war mit 24 Sorten vertreten. Aus dem Reich der Imker waren Bienenstöcke, Waben und Honig ausgestellt. Nicht zu übersehen waren die Ankenballen, die Nüsse und die saftigen Zwetschgen und Pflaumen. Den Abschluss der Ausstellung bildete eine ganze Batterie der besten Weinjahrgänge: 1811er, 1834er, 1865er und Sauser im Stadium mit einer Süsse von 97 Öchslegraden. Der Wannentaler des Jahres 1865 schmeckte so würzig wie Malaga.

So feierte Neftenbach anno 1868 ein fröhliches Erntefest. Es zeigte das enorme Spektrum der einheimischen Produktion.

Am Jahresende 1868 erschien im Winterthurer Volksblatt folgende Ankündigung:

Geschäftseröffnung in Neftenbach mit Neujahr 1869

Darin wurde ein vielfältiges Sortiment von Kolonialwaren angeboten:

- Rio-, Java- und Costarica Cafés
- Lenzburger Schnupftabak
- Rauchtabak, Cigarren
- Strassburger Amlung und Bläue
- Schwedische Zündhölzchen in Paketen und Schachteln
- Lampenöl und Petroleum
- Pfeffer und Zimmet

Steiner-Steffen im Hause des Hrn. Thalmann (heute Outlet & Nähstübli, beim Volg)

Der Ausbau der Strassen und vor allem der Eisenbahnlinien im 19. Jahrhundert machten es möglich, dass Waren aus fremden Städten, Ländern und aus den Kolonien in kurzer Zeit hertransportiert werden konnten. Damit begann das Zeitalter der Dorfläden.

Eugen Ott



Adventsfenster 2017

Die ersten Blätter an den Bäumen und Sträucher verfärben sich bereits. Die Tage werden kürzer und die Organisation der Adventsfenster hat begonnen. Es würde mich riesig freuen, wenn vom 1. bis zum 24. Dezember täglich von 17:00 bis 22:00 Uhr ein neues Adventsfenster erstrahlen würde. Deshalb wende ich mich jetzt schon an alle DorfbewohnerInnen.

Haben Sie Lust ein Fenster, eine Nische oder den Balkon zu gestalten? Vielleicht zum ersten Mal oder "alle Jahre wieder", zögern Sie nicht und helfen Sie mit, den schönen Brauch aufrecht zu erhalten.

Es ist auch als Gelegenheit zur Begegnung bekannter und unbekannter Gesichter gedacht. Zum Plaudern, kennenlernen oder wiedersehen. Wer Lust hat kann einen Apero offerieren - Dies ist jedoch keine Bedingung!

Der abendliche Spaziergang stimmt auf die besinnliche Weihnachtszeit ein und für die Kinder ist nun definitiv klar "äs cha nüme lang ga ... dänn isch d'Wiehnacht da!"

Wer ein Fenster gestalten möchte, kann sich gerne bis spätestens 12. Oktober bei mir melden. Am Besten mit zwei bis drei Wunschdaten.

Neu: Die Fenster von den letzten Jahren auf www.neftenbacheradventsfenster.jimdo.com anschauen und sich inspirieren lassen. Auch besteht die Möglichkeit sich über die Homepage anzumelden.

Herzlichen Dank an alle, die sich zum Mitmachen entscheiden. Bei Fragen einfach melden

> Anita Iten, Tel. 079 420 73 37 kua@active.ch





Wassermelonen aus Neftenbach

Die Wassermelone ist eine niederliegende bis kletternde, einjährige, krautige Pflanze. Die Weltproduktion an Wassermelonen betrug 2012 105 Mio. Tonnen. Die wichtigsten Anbauländer sind in absteigender Reihenfolge China, Türkei, Iran, Brasilien, Ägypten und die Vereinigten Staaten.

(Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Wassermelone)







Dias Foto zeigt eine Wassermelone in einem Garten mitten in Neftenbach. Die rekordverdächtige Wassermelone ist im Garten von Basri Baslancic am Näfbach gross und schwer geworden. Sie wiegt ca. 11kg.

H. Oberhänsli / R. Braunschweiler



Im Fokus: Die B-Junioren

Die B-Junioren des FC Neftenbach starteten in der letzten Sommerferien-Woche in die Saisonvorbereitung. Sogleich stand dann der Tösstal-Cup auf dem Programm. Mit drei Siegen aus drei Spielen gegen Bäretswil, Wald und Weisslingen standen die Jungs als klarer Sieger dieses Vorbereitungsturniers fest.

Danach wurden die Trainingseinheiten dazu genutzt, das Zusammenspiel zu fördern, um für den Saisonstart perfekt vorbereitet zu sein. Ein weiteres Testspiel gegen die Promotions-Mannschaft des FC Seuzach wurde dann nur knapp mit 2:3 verloren. Auch in diesem Spiel sah man sehr viele positive Ansätze, was die Vorfreude auf die Saison zusätzlich stärkte.

Das erste Spiel in der 1. Stärkeklasse Gruppe 3 gegen den FC Töss endete mit einem 3:3 unentschieden. Das Cupspiel unter der Woche gegen den SV Schaffhausen wurde, trotz starkem Spiel, mit 1:2 verloren. Das nötige Wettkampfglück schien den Neftenbachern in der Startphase der Saison noch nicht beiseite zu stehen. So verlor man auch das zweite Saisonspiel nur sehr knapp, mit einem Tor Unterschied, gegen den FC Wiesendangen.

In allen Spielen sah man eine Mannschaft, die über gute Technik verfügt und versucht temporeichen Fussball zu spielen. Die B-Junioren liessen sich vom unglücklichen Saisonstart nicht verunsichern und trainierten gut weiter. Der Teamspirit in dieser Mannschaft ist sehr stark, alle ziehen am selben Strang. So verwunderte es wenig, dass das dritte Meisterschaftsspiel gewonnen wurde. Im Derby gegen den FC Wülflingen konnte die Leistung von der ersten bis in die letzte Minute durchgezogen werden und es resultierte ein diskussionsloser 4:1 Sieg.

Die B-Junioren sind im Moment auf dem 4. Tabellenrang klassiert. Die Augen sind nach oben gerichtet, so verlor man gegen den aktuellen Leader Wiesendangen ja nur sehr knapp. Die Mannschaft hofft in den verbleibenden Spielen auf viele Fans. Kommt vorbei und unterstützt die B-Jungs! Spielplan auf www.fcneftenbach.ch!



FCN Heimspiele im Oktober

Kommt auf's Pöschenriet und unterstützt den FC Neftenbach auf dem Weg zum Sieg!

1. Mannschaft

So 15. Oktober 11:30 Uhr FC Glattfelden 1 So 29. Oktober 11:30 Uhr FC Bülach 1

2. Mannschaft

So 08. Oktober 14:30 Uhr FC Kloten 2

So 22. Oktober noch nicht klar Lafoes Club Portugues 1

Frauen

So 01. Oktober 14:00 Uhr FC Effretikon 1 So 22. Oktober 14:00 Uhr SV Höngg 1

Den gesamten Vereinsspielplan und weitere News findet ihr auf www.fcneftenbach.ch oder folgt uns auf Facebook FC Neftenbach

Nadine Pauletto





Handballclub Neftenbach

Am 9. September ist die Handballsaison 17/18, mit 10 Teams aus Neftenbach, gestartet. Vier Aktivmannschaften und 6 Juniorlnnen Teams kämpfen die kommenden sieben Monate um Punkte und Erfolg. Die Ziele sind wie immer hochgesteckt, die Spielerinnen brennen auf die ersten Einsätze.

An der mittlerweile traditionellen Lemon Trophy Ende August konnten die Teams die ersten Standortbestimmungen vornehmen. Wo ist noch Handlungsbedarf, was sitzt noch nicht wie erwartet, wo harzt der Spielfluss oder das Spielverständnis. Das beliebte Turnier liefert den engagierten TrainerInnen wichtige Erkenntnisse für den Saisonstart.

Den Turniersieg holte, dank besserem Torverhältnis, die erste Mannschaft, die mit vergrössertem Kader ambitioniert in die Meisterschaft startet. Das Aushängeschild vom HC Neftenbach will in der gestarteten Saison vorne mitspielen und sich im erweiterten Favoritenkreis festsetzen.



Die Aktiven 2 und 3 spielen nach dem Aufstieg vom «3» beide in der 3. Liga. Gespannt kann man auf das Auftreten der 2. Mannschaft sein. Die ehemaligen U19 bilden den Stamm, ergänzt mit ein paar Routiniers, erwarten wir da eine hungrige schnelle Mannschaft mit viel Potenzial.

Die Frauen wollen ihren, im letzten Jahr eingeschlagenen Weg, fortsetzen. Mit dem Turniersieg an der Lemon Trophy haben sie einen ersten Marker gesetzt. Schnellen und attraktiven Handball hat sich das Team auf die Fahne geschrieben. Wir sind gespannt.

Diese Saison ist der ganze Juniorenbereich abgedeckt, da auch wieder ein MU17 Team gemeldet wurde ist das Angebot von U9 bis MU17 komplett und erfreulich.

Ganz besonders können wir uns auf die FU14 Mannschaft SG Wyland freuen. Seit langem wieder einmal eine reine Mädchenmannschaft. Mit einem starken Auftritt gewannen sie das Neftenbacher Heimturnier. Das Team ist mit Spielerinnen von Neftenbach und Andelfingen besetzt. Die Girls sind hochmotiviert und haben eine hohe Einsatzbereitschaft. Mit technisch guten Spielerinnen bestückt, wird die SG Wyland ein Hingucker in dieser Saison.



Wie immer, News und Fotos sind auf unserer Homepage zu finden www.hcneftenbach.ch.

Wir freuen uns auf viele Besucher an unseren Heimspielen, es wird Sport vom feinsten geboten, und in der Halle herrscht pure Energie. Wir sehen uns.

Martin Maurhofer

NEU:

Spaltenzeile als Kleininserat CHF 7.00 pro angefangene Zeile.



getu neftenbach

Zürcher Kantonale Gerätemeisterschaften 2017 in Dietlikon / Rafz

Die kantonalen Gerätemeisterschaften in Dietlikon am 2. September waren ganz nach Stefan Schwendimann's Wunsch ein voller Erfolg! Nach dem Motto: sie kamen, sahen und siegten.

Aber mal ganz der Reihe nach: Um 13:50 Uhr ging es los, Startgerät am Boden. Von Anfang an lief es rund. Die Jungs waren konzentriert, turnten sauber und konnten sich über gute Noten freuen.

Eine Glanznote von Tim Harder am Barren mit 9.65 löste Jubel und Applaus aus, ebenso der Sprung von Severin Wyss mit 9.65. Nik Adam übertraf sich selbst am Reck: bis auf einen Standfehler turne er perfekt, was ihm eine 9.75 einbrachte.



Auch Livio Arnet und Sandro Diener als K5-Einsteiger konnten mit ihren Leistungen durchwegs zufrieden sein. Sandro turnte Noten zwischen einer 8 und 9. Livio's Bodenübung war sehr schön und wurde mit einer 9.30 belohnt. Auch die kniffeligen Schaukelringe meisterten sie alle famos, Timon Eschmann wusste seine Fortschritte mit einer 9.10 zu bestätigen.

Im K6 machte Marco Schwendimann alle nervös. In den Zuschauerreihen wurde gemunkelt und gestaunt. Als er beim Sprung mit seinem 1 1/2 Salto gestreckt eine blanke 10.0 einheimste, war der Nachmittag gekrönt.

Die Rangverkündigung fand mit einer Stunde Verspätung statt, die "Hüenerweid" war wirklich etwas "hüenerig" organisiert. Geduld war gefragt.

Dafür konnte sich die Rangliste sehen lassen: Nik platzierte sich auf dem 1. Platz mit tollen 47.35 Punkten gefolgt von Tim und Nico. Severin belegte den 6. Platz, Livio den 13. und Timon heimste sich mit Platz 21 die letzte Auszeichnung ein. Obschon Sandro keine Auszeichnung mehr bekam, war er auf dem 24. Platz absolut im Mittelfeld und darf stolz sein.

Im K6 stand Marco ebenfalls zuoberst auf dem Podest, mit sagenhaften 48.45 Punkten.



Mit diesen Leistungen haben sich Nik, Tim, Nico, Severin, Livio und Marco für die Bündner Meisterschaften am 16. September 2017 als letzten Qualifikationswettkampf für die Schweizermeisterschaften qualifiziert.

Am Sonntag 3. September waren unsere K4-Turner Andrin Jung und Damian Zoeteman im Einsatz. Auch ihnen gelang in Rafz ein sehr guter Wettkampf. Andrin platzierte sich auf dem hervorragenden fünften Platz und scheint für den Aufstieg ins K5 im nächsten Jahr gerüstet zu sein. Damian konnte ebenfalls eine Auszeichnung nach Hause nehmen.

Wir können nur sagen: BRAVO!!

Stefan Schwendimann





Jugireise vom 19. August 2017 in die Flumserberge

Früh morgens – zumindest für einen der letzten Ferientage – machten sich 19 Jugibuben und 5 Leiter und Betreuerinnen mit dem Postauto und Zug auf die Reise nach Unterterzen.

Mit der Gondel ging es hinauf auf den Tannenboden. Nach einer kurzen Wanderung zur Talstation Tannenheim nahmen wir erneut eine Gondel - eine spezielle, nämlich eine 12er-Kabine, in der man steht.

Ausgerechnet bei der Ankunft – wir wollten grad auf der Prodalp picknicken - kannte Petrus kein Erbarmen: es schüttete wie aus Kübeln... Zum Glück durften wir den Picknickraum benutzen (er wäre eigentlich nur im Winter offen)!

Mit vollen Bäuchen und ausgeregneten Wolken ging es rüber zum Kletterturm. Nach einer kurzen Einführung durften wir uns auf vier Etagen so richtig austoben. Es wurde geklettert, balanciert, gefahren (jawohl, einige Hindernisse konnte man in Fahrzeugen überwinden), gerettet und geholfen. Viele haben sich sogar getraut, von der obersten Plattform in die Tiefe zu springen, um nach einem kurzen Moment im freien Fall durch das Sicherungsseil aufgefangen zu werden. Wir gesetzten Leiter waren froh, mussten wir nicht hinteher...



Weiter ging es mit einer Wanderung zum Floomzer, der abwechslungsreichen und schnellen Rodelbahn – das war ein Hit!

Nun traten wir müde und die einen auch etwas überdreht die Heimreise an. Es war ein actionreicher Tag, herzlichen Dank an Mike Scherrer für die Idee und tolle Organisation!

Marietta Hochuli

Jugend Turn-, Spiel- und Stafettentag auf dem Winterthurer Deutweg

Die Jugi startete mit fünf Gruppen bzw. 22 Turnern in diesen Wettkampf. Es galt, in den Disziplinen Ballweitwurf, Hindernislauf und Seilziehen als 6er-Gruppe gegen andere Riegen aus Winterthur und Umgebung anzutreten. Zuletzt rannten wir an der Pendelstafette um die Wette. Leider ergoss sich just in diesem Moment ein Platzregen, sodass einige Läufer verregnet wurden. Ob sich einer dieser nassen Angelegenheit entziehen wollte, fragte sich Leiter Silvan, als er mit nur 5 Jungs am Start stand. Dank Silvan's Spurt konnte der fehlende Läufer grad noch rechtzeitig losrennen...

Wir erlebten einen tollen Wettkampf mit vielen kämpferischen Gesichtern und genialen Fans! Danke allen, die teilgenommen, geleitet oder als Zuschauer unterstützt haben!

Fünf Gründe, die diesen Wettkampf so einzigartig machen:

- Die einmalige Stimmung beim Seilziehen
- Der etwas andere Hindernislauf: mit Skiern
- und Autopneus
- Die Schwedenstafette (bei der wir mangels älteren Teilnehmer schon lange nicht mehr starten konnten)
- Der Gruppenwettkampf fördert das Wir-Gefühl.
- Der feine Schleckwarenstand

Marietta Hochuli





Neues Jungmusiker-Projekt des MVN



Nina hat schon erste Einsätze mit der Kleinformation bestritten.

Seit Jahren leidet der Musikverein Neftenbach darunter, dass er keinen eigenen Schlagzeuger hat. Für jeden Anlass muss eine Aushilfe engagiert werden und geprobt wird meistens ohne Perkussion. Nun zeichnet sich ein Silberstreifen am Horizont ab: Auf die nächste Abendunterhaltung hin (26./27. Januar 2018) werden die beiden Jungschlagzeuger Nina Schwengeler und Rafael Bolano an den Proben teilnehmen und dabei von Gery Türk gecoached. Gery ist ein erfahrener und vielseitiger Perkussionist, der früher oft im MVN ausgeholfen hat. Beide besuchen daneben weiterhin den Einzelunterricht bei ihren jeweiligen Schlagzeuglehrern Pascal Destraz bzw. Nick Thomas. Durch diese zweigleisige Betreuung werden Nina und Rafael fachkundig in das anspruchsvolle Zusammenspiel mit einer grossen Formation eingeführt. Wer weiss, vielleicht hat der Verein bald zwei vollwertige, selbständige Perkussionisten in seinen Reihen. Drücken wir den beiden doch die Daumen.

Alex Epprecht

Steam & Swing

Es kommt ausser bei kantonalen oder eidgenössischen Musikfesten nicht oft vor, dass der MVN im "Ausland" spielt, doch am 16. September durfte der Verein einmal in der Neftenbacher Vorortsgemeinde Winterthur auftreten. Das Dampfzentrum Winterthur hatte unter dem Motto "Steam & Swing" dazu eingeladen, die mächtigen, historischen Dampfmaschinen ihrer Sammlung einmal musikalisch untermalt zu bewundern. So eröffneten wir die Führung mit einem ersten Konzertteil im Lichte der blassen, herbstlichen Morgensonne. Nach dieser Ouvertüre besteamten jedoch die gewaltigen Stahlkolosse des Dampfzentrums den Takt. Auch viele unserer Musiker/innen staunten mit den übrigen Besuchern über die faszinierende Mechanik und liessen sich von den sachkundigen Mitgliedern des Dampfvereins deren Funktion erklären. Inzwischen machte sich die Kleinformation bereit, den zweiten Konzertteil zu bestreiten. Es brauchte ein bisschen



Flexibilität, um die Formation auf dem begrenzten Platz vor dem gewaltigen Schaufelradantrieb der "Giessbach" unterzubringen, doch pünktlich zum vorgesehenen Zeitpunkt gings fulminant mit "Flip Flop and Fly" los. Bei zweien der Stücke sass auch wieder Nina am Set (s. nebenstehender Artikel), bei den anderen unterstützte sie uns mit anderen Perkussionsinstrumenten. Wir waren selber über die gute Akustik in der riesigen Halle erstaunt – unsere Befürchtungen, der Hall könnte alles zerschlagen, bewahrheiteten sich nicht, und die Kleinformation konnte das Publikum mit einem satten und kompakten Sound begeistern. Nach dem dritten und letzten Konzertteil wieder draussen auf dem Lagerplatz war das Fazit klar: wenn auch der MVN entgegen der Ankündigung in der Zeitung keine Big Band ist, so konnte er doch mit einem Teil des Repertoires ein bisschen swingen, sodass der Name des Anlasses dann doch steamte.

Wir danken dem Verein Dampfzentrum und vor allem Stephan Amacker für dieses Engagement – es war ein toller Morgen, und wir hoffen, dass ein paar Dampf-Fans den MVN lieben gelernt haben und ein paar MVN-Fans vom Dampfzentrum begeistert wurden.







Neftenbach erhält eine Winter-Tennishalle!



Damit in Neftenbach auch im Winter auf den Sandplätzen Tennis gespielt werden kann, wurde ein neuer, gemeinnütziger Verein "Winter Tennis Neftenbach (WTN)" ins Leben gerufen. Dieser bezweckt die Bereitstellung einer Winterinfrastruktur für die Ausübung des Jugend-/Breiten- und Amateur-Tennissports. Der Verein verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn. Die Organe sind ehrenamtlich tätig.

Ab dem 23. Oktober ist es dann soweit, Interessierte können - **ohne Mitgliedschaft** – einen Fixplatz für die ganze Wintersaison oder Einzelstunden buchen. Wie Sie dies tun können, sowie weitere Informationen erfahren Sie auf der Website des Tennisclubs Neftenbach (www.tcneftenbach.ch) unter der Rubrik Traglufthalle.

Für diejenigen, welche sich mit dem Tennissport vertraut machen möchten, stehen selbstverständlich auch professionelle Trainer zur Verfügung.

Ein Hauptziel des Vereins ist es, die Jugend zu fördern. Bereits im ersten Betriebsjahr wurde dazu ein Rekord aufgestellt, weil sich im Vergleich zu anderen Jahren bereits über 80 Junioren für das Wintertennis angemeldet haben. Noch gibt es einige wenige freie Plätze. Die Kosten für das Jugendtraining belaufen sich auf CHF 490.00 für die ganze Wintersaison. Interessenten können sich gerne an Mark Eichhorn wenden.

Bereits **ab CHF 30.00/h** kann im Dorf Tennis gespielt werden.

Öffnungszeiten	Gebühren pro Platz pro Stunde
Montag bis Freitag 08:00 – 17:00 Uhr	CHF 35.00
Montag bis Freitag 17:00 – 23:00 Uhr	CHF 49.00
Samstag/Sonntag 08:00 – 17:00 Uhr	CHF 40.00
Samstag / Sonntag 17.00 – 23.00 Uhr	CHF 30.00

Neben dem Sport sollte auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommen und so war der ursprüngliche Gedanke, dass man nach dem Spiel im Restaurant Pöschenriet einkehren könne. Leider wird nun das Restaurant über die Winterzeit geschlossen (siehe Artikel der Liegenschaftsverwaltung über die Badesaison). Wir suchen nun eine andere Lösung und sind überzeugt, dass wir diese auch finden werden.

Andreas Götz, Präsident WTN



Malergeschäft De Cesaris

- Malen
- Tapezieren
- Fassadenrenovation
- Verputzarbeiten
- Wandtattoos

Auch Ihr Zuhause möchte von uns gestrichen werden!

Computer Farbgestaltung

Zürichstrasse 111 • 8413 Neftenbach • Tel. 052 315 36 56 • Natel 079 424 77 05 • www.maler-decesaris.ch



Weihnachtsgeschenk-Basteln mit Kindern

Der Frauenverein Neftenbach lädt alle Kinder vom Kindergarten bis 5. Klasse zum Basteln von Weihnachtsgeschenken ein.

Mit viel Kreativität werden die Kinder an einem Mittwochnachmittag ein Geschenk basteln, vielleicht fürs Mami, den Papi oder die Grosseltern. Für das Material wird ein Unkostenbeitrag erhoben und die Kinder erhalten einen feinen Zvieri.

Datum: Mittwoch, 8. November oder

Mittwoch, 15. November 2017 14:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

Zeit: 14:00 Uhr bis ca. 16: **Ort:** Chileträff Neftenbach

Preis: CHF 10.00 (bitte dem Kind mitgeben)

Anmeldung bis 4. November 2017 an:

Sabine Schneider, Tel. 052 315 56 40 oder per E-Mail an SabineSchneider@gmx.ch

Wir freuen uns auf einen fantasievollen Nachmittag mit den Kindern.

Frauenverein Neftenbach



Neftimärt im Oktober



Die Tage werden kürzer und die Marktsaison 2017 geht dem Ende entgegen.

Am 7. Oktober findet der letzte Märt mit Kafistand statt. Zum Abschluss bietet der Märtverein eine Kürbissuppe mit Marronibrötli (CHF 5.00) an. "Es hät solang s'hät". Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Im Oktober bedient Sie ab 9:00 Uhr am Kafistand: 7. Oktober: Püntenpächterverein Neftenbach

Irène Gasser wird voraussichlich noch bis ca. Mitte November, je nach Wetter, mit ihrem Stand anwesend sein.

Vielen Dank allen fleissigen Märtbesuchern und Anbietern für die Unterstützung im ganzen Jahr.

Für den Marktverein Daniela Frischknecht



Ein Kafistand der es in sich hat....



Der Püntenpächterverein Neftenbach läd Sie zu seinem Kafistand am 7. Oktober auf dem Gemeindehausplatz ein.

Nutzen Sie die Gelegenheit Ihre Fragen rund um die Pünten zu richten. Viele Püntikerinnen und Püntiker beantworten gerne Ihre Fragen zum Thema Pflanzen und Garten.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Leckere Kuchen, Sandwiches, Kaffee, Tee und Mineralwasser dürfen gerne konsumiert werden.

Für die kleinen Gäste werden Malvorlagen kostenlos zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Ihr Püntenpächterverein Neftenbach





Räbeliechtliumzug vom Freitag, 3. November 2017

Der Neftenbacher Räbeliechtliumzug wird vom Familienverein organisiert. Die Kinder gehen in begleiteten Gruppen, so dass Sie als Angehörige den Räbenzug bei Start und Ziel oder auch entlang der Strecke vom **Strassenrand** bewundern können.

Datum: Freitag, 3. November 2017

Start & Ziel: Pausenplatz Schulhaus Auenrain, Start: 18:30 Uhr

Alle Kindergartenkinder sowie die 1. Klässler werden in ihrer Klasse/Gruppe gehen. Jede Kindergarten- oder Schulklasse wird von einer Laterne angeführt und von zwei bis drei Begleitpersonen betreut. Deshalb bitten wir Sie als Eltern, uns Ihr Kind auf dem Pausenplatz bei der jeweils zugeteilten Laterne anzuvertrauen und es am Ende des Umzugs dort wieder abzuholen. Sie erhalten betreffs Einreihung noch genauere Angaben per Elternbrief & "Neftebacher". Wir bitten Sie, uns den Umzugsweg frei zu halten, indem Sie das Geschehen vom **Strassenrand** bewundern. Erwachsene, die den Umzug gerne begleiten und mitlaufen möchten, reihen sich bitte am Schluss des Umzugs ein.

Mitlaufende 2. und 3. Klässler sind herzlich willkommen! Sie laufen hinter der dafür vorgesehenen Eulenlaterne mit. Auch wäre es toll, wenn ältere Kinder einen Lichterwagen machen würden und damit den Umzug bereichern! Den Schluss bilden all jene, die gerne am Umzug mitgehen möchten.

Route:

Bitte beachten Sie die **neue Route**:

Schulhaus Auenrain – Zwischenweg – Schulstrasse – Pausenplatz Ebni Schulhaus – Ebniweg – Zwischenweg – Schulhaus Auenrain

Wir bitten alle Neftenbacher, welche entlang der Route wohnen, ihre Häuser mit Räben, Windlichtern oder Kerzen zu schmücken. Das macht den Umzug noch stimmungsvoller!

Räbenverkauf und Bons für die Verköstigung:

Sowohl die Räben, als auch die Bons für ein Paar Wienerli, Brot mit heissem Punsch und die neuen Bons für Glühwein (alkoholisch – Ausschank nur an Erwachsene) gibt es während des Zeitraums vom Mo, 30. Okt. – Fr, 3. Nov. in der Bar «Dolce Vita da Monja». Kosten pro Räbe: Fr. 1.50 (Die Kindergartenkinder werden im Kindergarten eine Räbe erhalten und schnitzen – Informationen zum Schnitzen erhalten direkt mit der KiGa-Post) Kosten Wienerli/Brot/Punsch: Mitglieder Familienverein Fr. 3.00, für Nichtmitglieder Fr. 5.00 Kosten Glühwein-Bon: Mitglieder Familienverein Fr. 2.00, Nichtmitglieder Fr. 3.00 pro **Becher**

Die Bons müssen im Vorverkauf gekauft werden! Aus organisatorischen Gründen gilt Verkaufsschluss Freitag, 3.11.2016 um 11 Uhr!

Achtung: Die Verkaufszeiten von Bons und Räben in der Bar "Dolce Vita da Monja" gelten wie folgt: MO-FR: 9 -11h // DI-DO: 14-16h

Wir freuen uns auf einen lichterfrohen Umzua! s'Räbeliechtliteam: Sibylle Früh, Irma Hug, Ronya Maccarini, Daniela Schwendimann





Flachs- und Weinbaumuseum, Huebstrasse 1, 8413 Neftenbach, Tel. 052 315 22 50



Fashion-Recycling

dem Budget und der Umwelt zuliebe!

Samstag **30. September 2017** von 9.00 - 12.00 Uhr

Annahme: Freitag 29. September 2017 von 18.00 - 20.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Auenrain Schulstrasse, 8413 Neftenbach

- attraktives Angebot diverser Kleider ab Grösse 32/XS bis XXL
- verkaufen oder einfach nur kaufen
- Kinderspielecke mit Aufsichtsperson
- Kaffeestube für gemütlichen Klatsch und Tratsch

Lasst euch überraschen und überzeugen, wie nützlich und lässig trendiger Secondhand sein kann!

Gerne erwarten wir eure coolen Accessoires wie Schmuck, Gürtel, Handtaschen etc., saisonale Kleider wie Jeans, Pullis, Jacken/Mäntel, Blusen & Co. sowie Schuhe, Sport- und Outdoor-Bekleidung.

Euer Fashion-Recycling-Team

Für Infos, Fragen und Bezug der Preisetiketten

Manu Schudel

manu.schudel@bluewin.ch 079/789 12 87



Mittwoch, 4. Oktober 2017 von 14.00 – 16.00 Uhr

Annahme: Rücknahme:

Dienstag, 3. Oktober 2017 von 19.00 - 20.00 Uhr Mittwoch, 4.Oktober 2017 von 20.30 - 21.00 Uhr

In den Freizeit-Räumen der Mosaik Kirche Neftenbach (ehemals Chrischona) an der Alten Schaffhauserstrasse 14, 8413 Neftenbach

Gerne erwarten wir Ihre Kleider, Spiele, Bücher und Sportartikel.

Das Börse- Team

Neu:Nummernabgabe:

Dienstag, 29.8.17, 18 - 19 Uhr 16.9.17, 11 - 12 Uhr Samstag. Mittwoch, 27.9.17, 16 - 17 Uhr

beim Eingang, Mosaik Kirche, Neftenbach

für weitere Auskünfte:

Rosmarie Kramer 079 288 75 33

Carmen Inderbitzin 077 443 97 77 info@papeteriekramer.ch

carmen.inderbitzin@hispeed.ch

WEIHNACHTS-*AUSSTELLUNG*

Sa/So. 28. + 29. Okt. und Sa/So. 4. + 5. Nov. von 10.00 - 17.00 h und zusätzlich am Do/Fr. 2. + 3. Nov. von 13.00-17.00 h

Herzlich willkommen zu unserer Ausstellung. Wir zeigen Ihnen sandgestrahltes und gefustes Glas, Keramikfiguren, und gelüstertes Porzellan. Ebenso sind Puppen und Bären ausgestellt. Fast alles wird in liebevoller Handarbeit in unserem Atelier hergestellt. Deshalb finden Sie bei uns das ganze Jahr exklusive Geschenke in grosser Auswahl.

Für Kinder und Erwachsene bieten wir zudem zu günstigen Preisen interessante Kurse an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

telier für Kunsthandwerk

Annemarie Hartmann, Brigitte Müller und Team Seuzachstrasse 85, 8412 Riet (Neftenbach)





Der Komplettkurs für die grundlegenden Massnahmen zur Wiederbelebung

Im Kurs BLS-AED-SRC Komplett (Generic Provider) erlernen Sie die wichtigsten lebensrettenden Massnahmen zur Wiederbelebung und deren Vertiefung und Anwendung bei Erwachsenen und Kindern in unterschiedlichen Situationen.

Inhalt

- Erkennen und Beurteilen von Notfallsituationen inkl. Herzinfarkt und Schlaganfall ■ Problemlösung in Notfallsituationen
- Bewusstlosenlagerung
- Handlungsablauf gemäss «Algorithmus BLS-AED-SRC»
- Grundfertigkeiten-Training (Erstbeurteilung, Herzdruckmassage, Beatmung, Defibrillation mittels AED bei Erwachsenen und Kindern)

Voraussetzungen

Datum/Ort

Samstag, 11.11.2017, 0800 - 1200 Uhr Dorfstrasse 22, 8422 Pfungen

4 Stunden

Kosten CHF 100.00

Kontakt

Sandra Bänninger Telefon 079 640 16 56 E-Mail kurse@samariter-pfu-dae-ne.ch www.samariter-pfu-dae-ne.ch

Anmeldeschluss

Montag, 06.11.2017

7ertifikat

Zertifikat SRC-BLS-AED Komplett (Gültigkeit 3 Jahre)

Kurs zertifiziert durch



Dieser Kurs kann auch als Refresher absolviert werden. Voraussetzung ist ein am Kurstag gültiges Zertifikat BLS-AED-SRC Komplett.

Kurskosten Refresher: Fr. 80.00.



Oktober 2017

Tag	Datum	Uhrzeit	Anlass
So	01.10.17	12:00-17:00	Museum Neftenbach: Hanf-, Flachs- und Rebbau-Ausstellung, freier Eintritt, Museums-Wirtschaft *
Мо	02.10.17	10:00-10:30	Buchstart mit Geschichten für Kinder von 2-4 Jahren in Begleitung, Bibliothek Neftenbach *
Mi	04.10.17	14:00-16:00	Kinderkleiderbörse in den Freizeit-Räumen der Mosaik Kirche (ehem. Chrischona) in Neftenbach *
Do	05.10.17	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff. Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Esthi Baumann benachrichtigen (Tel. 052 315 45 88 oder 077 417 80 74) *
Do	05.10.17	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Do	05.10.17	17:00	"Komm lacht mit uns" Clowns für Erwachsene und Kinder im Jugendtreff InPoint, Seuzachstrasse 31, Neftenbach *
Fr	06.10.17		Herbstferien Neftenbach bis einschliesslich Sonntag 22.10.2017
Sa	07.10.17		Papier-/Kartonsammlung (getrennt / gebündelt)
Sa	07.10.17	09:00	Neftimärt (Kafistand: Püntenpächterverein) *
Мо	09.10.17		Häckseltour (Bitte bis Freitag 06. Oktober 2017 um 11:00 Uhr anmelden unter Tel. 052 305 06 66)
Di	10.10.17	14:00 -16:00	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Do	12.10.17	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Di	24.10.17	14:00 -16:00	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Mi	25.10.17	16:30-17:00	Gschichtezyt: Geschichten und Kamishibais f.Kinder von 4-7 Jahren, Bibliothek Neftenbach *
Do	26.10.17	13:15	Wandernachmittag Frauenverein, Treffpunkt beim VOLG
Sa	28.10.17	10:00-17:00	Weihnachtsausstellung im Atelier für Kunsthandwerk, Seuzachstrasse 85, 8412 Riet *
So	29.10.17	10:00-17:00	Weihnachtsausstellung im Atelier für Kunsthandwerk, Seuzachstrasse 85, 8412 Riet *
Мо	30.10.17	14:00	Horizonte 2017-2018 - Referat über "Sicherheit im Alter" im Chileträff *
Mi	01.11.17	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Kirche Neftenbach
Mi	01.11.17	19:30	Erwachsenenbildungsreihe: Thema "Die Botschaft des Evangeliums - Markus 1, 1-20" im Chileträff *
Do	02.11.17	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Kirche Neftenbach
Do	02.11.17	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff. Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Esthi Baumann benachrichtigen (Tel. 052 315 45 88 oder 077 417 80 74) *
Do	02.11.17	13:00-17:00	Weihnachtsausstellung im Atelier für Kunsthandwerk, Seuzachstrasse 85, 8412 Riet *
Do	02.11.17	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *

^{*} weitere Angaben zu diesen Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe vom "De Neftebacher"

Regelmässige Anlässe

Dienstags von 09:00 Uhr - 11:00 Uhr Café International im InPoint, Seuzacherstrasse 31, 8413 Neftenbach Donnerstags von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr **Spielenachmittag** im InPoint, Seuzacherstrasse 31, 8413 Neftenbach



Hinweise für Inserenten

Bestellungen:

Das Formular zur Inseratenbestellung senden wir Ihnen gerne via e-mail zu neftiwerbig@gmail.com oder Sie laden es sich auf folgender website herunter: www.neftenbach.ch.

Da wir nur begrenzt Werbefläche bereitstellen können, werden wir die Inseratenbestellungen nach Eingangsdatum berücksichtigen.

Grössen und Preise:

Die blauen Preise gelten für Gewerbetreibende und Privatpersonen mit Domizil in Neftenbach sowie für Mitglieder des Gewerbevereins Neftenbach. Die schwarzen Preise gelten für auswärtige Firmen und Privatpersonen.

- Seite (184 x 253 mm) CHF 420.00 / CHF 600.00
- Seite (184 x 124 mm) CHF 260.00 / CHF 380.00
- Seite (89,5 x 124 mm) CHF 160.00 / CHF 240.00
- 1/8 Seite (89,5 x 59,5 mm) CHF 80.00 / CHF 120.00

Einsendeschluss:

Das ausgefüllte Bestellformular und das Inserat in digitaler Form (tif, jpg, psd, eps, pdf im CMYK-Farbmodus) müssen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss eingegangen sein.

Einsendungen an:

neftiwerbig@gmail.com Saskia Landau Stettler, Schulstrasse 34, 8413 Neftenbach

Kleinanzeigen:

Kleinanzeigen mit den Titeln "gesucht", "gefunden" und "zu verschenken" sind bis max. 10 Zeilen kostenlos.

Kleinanzeigen mit den Titeln "zu verkaufen" oder "zu vermieten" von einem Miet-/Verkaufswert über CHF 200.-, werden mit CHF 50.-

pro Eintrag von max. 10 Zeilen in Rechnung gestellt

Ärztlicher Notfalldienst Winterthur-Nord

Oktober 2017

Dr. med. H. Nüesch, Seuzach	052 335 20 20
Dr. med. P. Heller, Seuzach	052 320 02 02
MedZentrum, Pfungen	052 305 03 55
Dr. med. H. Ohliger, Neftenbach	052 315 18 95
Dr. med. H. Ohliger, Neftenbach	052 315 18 95
Gemeinschaftspraxis Wiesendangen	052 338 23 23
med. pract. P. Delavy, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
Dr. med. A. Thiel, Hettlingen	052 316 10 20
Dr. med. A. Thiel, Hettlingen	052 316 10 20
	Dr. med. P. Heller, Seuzach MedZentrum, Pfungen Dr. med. H. Ohliger, Neftenbach Dr. med. H. Ohliger, Neftenbach Gemeinschaftspraxis Wiesendangen med. pract. P. Delavy, Sulz-Rickenbach Dr. med. A. Thiel, Hettlingen

Die aktuelle Dienstliste ist abrufbar unter www.aerzte-winterthur.ch Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages dauern.



Impressum

"De Neftebacher" - Mitteilungsblatt Neftenbach Auflage 2'560 Exemplare erscheint 11x jährlich am letzten Arbeitstag eines Monats.

Redaktionsschluss: Jeweils am 15. eines Monats. Ausnahmen: Doppelausgabe Juli/August Redaktionsschluss am 15. Juni und Januarausgabe Redaktionsschluss am 10. Dezember

Redaktion und Layout:

Klein Nadine Tel. 052 315 32 10 Landau Stettler Saskia Tel. 052 315 32 10

Einsendungen an:

neftiredaktion@gmail.com

Gemeindeverwaltung, "De Neftebacher", Postfach 332, 8413 Neftenbach

Einsendeformat:

Textformat (.txt/.doc) ohne Zeilenwechsel und Silbentrennung Fotos oder Grafiken separat als Original im Format .jpg/.tif/.eps/.... Jeder Autor ist für seine Texte und Abbildungen und deren Veröffentlichungen selber verantwortlich

Druck:

dietrich + wolf ag druckerei, Oberwinterthur, www.dietrich-wolf.ch

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe: 15. Oktober 2017







Stundenplan ab August 2017

Montag:			
18.00 - 18.50	Kinder Hip Hop	ab 8 Jahren	Daniela
19.00 - 19.55	Pilates	alle	Daniela
20.00 - 20.55	Faszien Yoga NEU	alle	Daniela
Dienstag:			
17.00 - 17.50	Kinder Hip Hop	ab 6 Jahren	Daniela
18.00 - 18.55	Pilates	alle	Daniela
19.00 - 19.55	Mini Trampolin	alle	Daniela
Mittwoch:			
18.00 - 18.55	Bodyforming	alle	Daniela
19.00 - 19.55	Dance	alle	Daniela
Donnerstag:			
20.00 - 20.55	Piloxing NEU	alle	Désirée
Samstag:	enn Stean		
10.00 - 10.55*	Piloxing NEU	alle	Désirée

Einzelstunden und Kurse sind Qualitop Anerkannt

Daniela Hodel, Mitteldorfweg 1, 8413 Neftenbach, 079/ 467 12 76 www.daniela-hodel.ch *Immer Ende Monat 29.07. / 26.08. / 30.09. / 28.10. / 25.11. / 30.12.2017